

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Pascal Meiser, Fabio De Masi, Jörg Cezanne, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/4682 –**

Entwicklung der Vermögensungleichheit in Deutschland

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Schere zwischen Arm und Reich geht über die Jahrzehnte immer weiter auseinander. Im Januar dieses Jahres berichtete „DER SPIEGEL“, dass 45 Deutsche inzwischen so viel besitzen wie die Hälfte der gesamten Bevölkerung (www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/vermoeegen-45-superreiche-besitzen-so-viel-wie-die-halbe-deutsche-bevoelkerung-a-1189111.html). Die Fragestellenden sehen diese langjährige Entwicklung als sozialpolitisch inakzeptabel und halten maßlose Ungleichheit auch für eine Bedrohung der Demokratie. Diese Einschätzung wird auch gestützt von der ursprünglichen Fassung des Armuts- und Reichtumsberichts 2016 (siehe: www.zeit.de/politik/deutschland/2016-12/armutsbericht-bundesregierung-entschaerfung-andrea-nahles; www.zeit.de/politik/deutschland/2017-04/armutsbericht-grosse-koalition-schoenung-kritik). Zahlreiche Studien belegen zudem, dass Gesellschaften, in welchen Einkommen und Vermögen relativ gleich verteilt sind, hinsichtlich vielen sozial-ökonomischen Indikatoren vergleichsweise deutlich bessere Ergebnisse zu verzeichnen haben (www.boeckler.de/112134_115027.htm; Wilkinson und Pickett, 2009, The Spirit Level, Allen Lane). Die Fragesteller halten deshalb eine genaue Einsicht in die Entwicklung von Vermögensverteilung in Deutschland für besonders wichtig.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung berichtet einmal je Legislaturperiode im Rahmen ihrer Armuts- und Reichtumsberichterstattung ausführlich auch über die Entwicklung der Höhe und Verteilung der Privatvermögen in Deutschland. Lange Reihen von Kennzahlen der Privatvermögensverteilung sind zudem über die Internetseite www.armuts-und-reichtumsbericht.de abrufbar und werden dort regelmäßig aktualisiert.

Daten zu den Privatvermögen können in Deutschland nur über Befragungen von Stichproben der Bevölkerung gewonnen werden, die üblicherweise alle vier oder fünf Jahre stattfinden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind daher weder aktuelle Ergeb-

nisse des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP, zuletzt 2012) noch der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe des Statistischen Bundesamtes (EVS, zuletzt zum Stichtag 1. Januar 2013) oder der Bundesbankstudie Private Haushalte und ihre Finanzen (PHF, zuletzt 2014) verfügbar. Bei der Interpretation der vorhandenen Daten ist zu bedenken, dass bei einer Stichprobenbefragung immer nur ein repräsentativer Ausschnitt der Bevölkerung betrachtet wird, die Ergebnisse daher Zufallsschwankungen unterliegen und insbesondere die Ränder der Verteilung nur unzureichend erfasst werden können. Daten zur Verteilung der Privatvermögen in einzelnen Bundesländern liegen der Bundesregierung nicht vor.

Auf EU-Ebene liegen Angaben zum Vermögen auf Basis der europäischen Studie Private Haushalte und ihre Finanzen (engl.: Household Finance and Consumption Survey) vor. Dies ist ein gemeinsames Projekt der Zentralbanken von 18 EURO-Ländern sowie der Zentralbanken von Polen und Ungarn.

1. Wie hat sich die Verteilung des privaten Nettovermögens in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile des gesamten Nettovermögens pro Zehntel der Bevölkerung, im Zeitraum von 2000 bis 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Soweit der Bundesregierung Daten vorliegen, können sie den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Verteilung des individuellen Nettovermögens nach Dezilen und Gini-Koeffizient

	SOEP		
	2002	2007	2012
Gini-Koeffizient	0,764	0,801	0,780

Verteilung der Nettovermögen auf Dezile

D ₁₀	55,9%	61,6%	58,4%
D ₉	20,4%	18,3%	19,2%
D ₈	12,2%	10,9%	11,6%
D ₇	7,5%	6,1%	7,0%
D ₆	3,3%	2,7%	3,3%
D ₅	1,4%	1,2%	1,3%
D ₄	0,5%	0,4%	0,5%
D ₃	0,0%	0,0%	0,0%
D ₂	0,0%	0,0%	0,0%
D ₁	-1,1%	-1,4%	-1,3%

Quelle: www.amuts-und-reichtumsbericht.de; Datenbasis: SOEP v33.1

Verteilung des Nettovermögens der Haushalte nach Dezilen und Gini-Koeffizient

	EVS			
	1998	2003	2008	2013
Gini-Koeffizient	0,674	0,714	0,748	0,743

Verteilung der Nettovermögen auf Dezile

	1998	2003	2008	2013
D ₁₀	44,7%	49,6%	53,0%	51,9%
D ₉	21,8%	21,2%	21,1%	21,7%
D ₈	14,9%	13,7%	13,1%	13,4%
D ₇	9,8%	8,5%	7,7%	8,0%
D ₆	5,2%	4,5%	4,0%	4,1%
D ₅	2,4%	2,2%	1,9%	1,7%
D ₄	1,1%	1,0%	0,7%	0,6%
D ₃	0,5%	0,3%	0,2%	0,1%
D ₂	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%
D ₁	-0,4%	-1,0%	-1,6%	-1,5%

Quelle: www.armuts-und-reichtumsbericht.de; Datenbasis: EVS (98%-Stichprobe)

2. Wie hat sich die Verteilung des privaten Nettovermögens in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile des gesamten Nettovermögens pro Zehntel der Bevölkerung, im Zeitraum von 2000 bis 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
3. Wie hat sich die Verteilung des privaten Nettovermögens in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile des gesamten Nettovermögens pro Zehntel der Bevölkerung, im Zeitraum von 2000 bis 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro OECD-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

In der erfragten Abgrenzung liegen der Bundesregierung jeweils nur Informationen über das oberste Dezil vor. Diese können den Antworten zu den Fragen 8 und 9 entnommen werden.

Die Europäische Zentralbank veröffentlicht Daten zur Verteilung des Privatvermögens insgesamt für die Mitgliedstaaten nur auf Basis des Bruttogesamtvermögens und nur bezogen auf die unteren vier Quintile und die oberen beiden Dezile. Diese Daten können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Verteilung des Bruttogesamtvermögens in der EU, in %

	2009/2010					
	untere 20%	20-40%	40-60%	60-80%	80-90%	90-100%
Deutschland	0,2	1,5	6,6	18,8	17,3	55,7
Belgien	0,3	6,3	13,5	21,7	16,7	41,5
Estland	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-
Griechenland	0,7	6,8	14,1	23,4	17,6	37,3
Spanien	1,5	8,0	13,1	20,3	16,0	41,0
Frankreich	0,2	2,2	11,5	21,3	17,1	47,6
Italien	0,5	4,9	13,0	20,9	16,8	44,0
Zypern	0,8	4,6	8,9	16,7	15,5	53,4
Lettland	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	0,4	5,9	12,4	18,7	14,8	47,9
Ungarn	-	-	-	-	-	-
Malta	1,3	7,1	12,9	20,3	15,9	42,6
Niederlande	0,5	4,2	17,2	25,7	18,3	34,1
Österreich	0,2	1,5	6,8	17,1	15,6	58,8
Polen	-	-	-	-	-	-
Portugal	0,6	6,0	11,5	19,5	15,9	46,6
Slowenien	1,2	7,5	14,3	24,8	17,0	35,2
Slowakei	3,7	10,6	15,6	22,1	15,9	32,2
Finnland	0,3	5,0	14,0	23,6	18,1	39,0

	2013/2014					
	untere 20%	20-40%	40-60%	60-80%	80-90%	90-100%
Deutschland	0,1	1,3	6,9	18,4	16,8	56,5
Belgien	0,4	7,5	14,5	21,7	16,5	39,4
Estland	0,4	4,0	9,4	17,0	15,5	53,6
Irland	0,2	5,1	12,0	20,1	16,8	45,7
Griechenland	0,5	6,2	13,1	21,7	17,8	40,6
Spanien	1,8	7,8	12,7	19,9	15,3	42,6
Frankreich	0,4	3,0	11,4	20,3	16,8	48,2
Italien	0,4	4,8	13,4	22,1	17,3	42,0
Zypern	0,9	5,6	10,4	17,1	15,1	50,9
Lettland	0,2	2,9	7,3	15,2	15,1	59,3
Luxemburg	0,3	5,9	12,5	20,4	15,6	45,3
Ungarn	1,3	5,9	11,1	19,6	16,3	45,9
Malta	1,4	7,9	12,5	19,2	14,6	44,4
Niederlande	0,4	4,4	16,5	25,7	18,0	34,9
Österreich	0,2	1,4	7,6	20,7	16,5	53,5
Polen	0,5	6,4	12,4	22,2	17,5	40,9
Portugal	0,4	5,5	11,3	19,4	16,7	46,7
Slowenien	0,5	6,0	12,0	19,2	15,0	47,3
Slowakei	2,0	9,7	15,7	22,6	16,3	33,6
Finnland	0,2	4,6	13,6	22,9	17,9	40,9

Quelle: Eurosystem Household Finance and Consumption Survey

4. Wie hat sich der Gini-Koeffizient der Vermögensungleichheit für Deutschland im Zeitraum von 2000 bis 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte, insofern möglich, pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

5. Wie hat sich der Gini-Koeffizient der Vermögensungleichheit für Deutschland im Zeitraum von 2000 bis 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte, insofern möglich, pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Soweit der Bundesregierung Daten vorliegen, können sie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gini-Koeffizient der Nettovermögen der Haushalte in der EU

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	0,758	..	..	..	0,762
Belgien	0,608	..	..	..	0,589
Estland	0,691	..
Finnland	..	0,641	..	..	..	0,648	..
Frankreich	0,691	..	..	..	0,702
Griechenland	..	0,561	..	..	..	..	0,599
Irland	0,752	..
Italien	0,610	..	..	..	0,603
Lettland	0,785
Luxemburg	0,661	..	..	..	0,646
Malta	0,573	..	..	0,586	..
Niederlande	..	0,707	..	..	..	0,698	..
Österreich	0,762	..	..	..	0,731
Polen	0,587	..
Portugal	0,660	..	..	0,678	..
Slowakei	0,448	..	..	..	0,492
Slowenien	0,628
Spanien	0,580	..	..	0,599	..	..	..
Ungarn	0,643
Zypern	0,698	..	..	..	0,717

.. Werte nicht vorhanden

Quelle: Europäische Zentralbank

6. Wie hat sich der Gini-Koeffizient der Vermögensungleichheit für Deutschland im Zeitraum von 2000 bis 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte, insofern möglich, pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

7. Welchen Anteil hatten jeweils das oberste und das niedrigste Zehntel der Bevölkerung in Deutschland, aufgeschlüsselt in Prozenten, nach Kenntnis der Bundesregierung, im Zeitraum von 2000 bis 2017 (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

8. Welchen Anteil hatten jeweils das oberste und das niedrigste Zehntel der Bevölkerung in Deutschland, aufgeschlüsselt in Prozenten, nach Kenntnis der Bundesregierung, im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten im Zeitraum von 2000 bis 2017 (bitte pro EU-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Über den Anteil des untersten Dezils liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. Angaben zum obersten Dezil können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anteil des obersten Dezils der Haushalte am Nettovermögen in der EU

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Deutschland	59,2%	..	..	..	59,8%
Belgien	44,0%	..	..	..	42,5%
Estland	55,7%	..
Finnland	..	43,7%	..	..	..	45,2%	..
Frankeich	50,6%	..	..	..	52,6%
Griechenland	..	38,8%	..	..	..	..	42,4%
Irland	53,8%	..
Italien	44,8%	..	..	..	42,8%
Lettland	63,3%
Luxemburg	51,3%	..	..	..	48,7%
Malta	43,4%	..	..	45,8%	..
Niederlande	..	43,2%	..	..	..	43,6%	..
Österreich	61,1%	..	..	..	55,5%
Polen	41,8%	..
Portugal	51,4%	..	..	52,1%	..
Slowakei	32,8%	..	..	..	34,3%
Slowenien	48,5%
Spanien	43,4%	..	..	45,6%	..	..	..
Ungarn	48,5%
Zypern	56,7%	..	..	..	56,7%

.. Werte nicht vorhanden

Quelle: Europäische Zentralbank

9. Welchen Anteil hatten jeweils das oberste und das niedrigste Zehntel der Bevölkerung in Deutschland, aufgeschlüsselt in Prozenten, nach Kenntnis der Bundesregierung, im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten im Zeitraum von 2000 bis 2017 (bitte pro OECD-Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Über den Anteil des untersten Dezils liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. Angaben zum obersten Dezil können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Anteil des obersten Dezils der Haushalte am Nettovermögen in der OECD, in %

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Deutschland	59,2	..	..	59,8	..	..
Australien	44,9	..	46,5	..	..
Belgien	..	44,0	..	..	..	42,5	..	..
Chile	55,5	..	..	57,7	..	..
Dänemark	64,0	..
Estland	55,7	..	..	..
Finnland	43,7	..	..	..	45,2	..	..	..
Frankreich	50,0	..	..	..	..	50,6	..	..
Griechenland	38,8	..	..	..	..	42,4	..	..
Irland	53,8	..	..	..
Italien	44,8	..	..	42,8	..	..
Japan	41,0	..	..
Kanada	50,3	..	..	..	..
Lettland	63,4	..	..
Luxemburg	51,3	..	..	48,7	..	..
Neuseeland	52,9	..	..
Niederlande	..	43,2	..	..	..	..	68,3	..
Norwegen	50,1	..	51,5	..	..
Österreich	61,7	..	..	55,6	..	..
Polen	41,8	..	..
Portugal	..	51,4	..	..	52,1	..	..	..
Slowakei	..	32,8	..	..	..	34,3	..	..
Slowenien	48,6	..	..
Spanien	43,4	..	..	45,6	..	..	..	..
Ungarn	48,5	..	..
Vereinigte Staaten	..	76,6	..	..	78,2	..	..	79,5

.. Werte nicht vorhanden

Quelle: OECD

10. Wie haben sich die Anzahl der Netto-Vermögensmillionäre und der Anteil der Netto-Vermögensmillionäre am gesamten Nettovermögen in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
11. Wie haben sich die Anzahl der Netto-Vermögensmillionäre und der Anteil der Netto-Vermögensmillionäre am gesamten Nettovermögen in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
12. Wie haben sich die Anzahl der Netto-Vermögensmillionäre und der Anteil der Netto-Vermögensmillionäre am gesamten Nettovermögen in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
13. Wie haben sich die Anzahl der Personen mit mehr als 30 Mio. Euro Netto-Vermögen und der Anteil der Personen mit mehr als 30 Mio. Euro Netto-Vermögen an der Gesamtbevölkerung in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

14. Wie haben sich die Anzahl der Personen mit mehr als 30 Mio. Euro Netto-Vermögen und der Anteil der Personen mit mehr als 30 Mio. Euro Netto-Vermögen an der Gesamtbevölkerung in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
15. Wie haben sich die Anzahl der Personen mit mehr als 30 Mio. Euro Netto-Vermögen und der Anteil der Personen mit mehr als 30 Mio. Euro Netto-Vermögen an der Gesamtbevölkerung in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
16. Wie haben sich die Anzahl der Netto-Vermögensmilliardäre und der Anteil der Netto-Vermögensmilliardäre an der Gesamtbevölkerung in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
17. Wie haben sich die Anzahl der Netto-Vermögensmilliardäre und der Anteil der Netto-Vermögensmilliardäre in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
18. Wie hat sich der Anteil der Netto-Vermögensmilliardäre am gesamten Nettovermögen in Deutschland nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt, und welcher Anteil der Bevölkerung entspricht diese Kategorie (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
19. Wie hat sich die Summe des Nettovermögens aller Netto-Vermögensmillionäre in Deutschland im Zeitraum zwischen 2000 und 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
20. Wie hat sich die Summe des Nettovermögens aller Netto-Vermögensmillionäre in Deutschland im Zeitraum zwischen 2000 und 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?
21. Wie hat sich die Summe des Nettovermögens aller Netto-Vermögensmillionäre in Deutschland im Zeitraum zwischen 2000 und 2017 nach Kenntnis der Bundesregierung im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Die Fragen 10 bis 21 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Informationen auf Basis wissenschaftlich gesicherter Daten vor.

22. Welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland hatte nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 kein Vermögen oder ein negatives Netto-Vermögen zu verzeichnen (bitte pro Bundesland aufschlüsseln)?

Soweit der Bundesregierung Daten vorliegen, können sie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Verteilung des individuellen Nettovermögens in Deutschland

	SOEP		
	2002	2007	2012
Quote der Personen ohne Nettovermögen	27,8%	27,9%	27,5%
Quote der Personen mit negativem Nettovermögen	5,5%	7,4%	7,2%

Verteilung des Nettovermögens der Haushalte in Deutschland

	EVS		
	2003	2008	2013
Quote der Haushalte ohne Nettovermögen	14,2%	17,2%	19,5%
Quote der Haushalte mit negativem Nettovermögen	6,6%	9,6%	11,5%

Quelle: Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung - Analyse der Verteilung von Einkommen und Vermögen in Deutschland 2015

23. Welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland hatte nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten oder ein negatives Netto-Vermögen zu verzeichnen (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln)?
24. Welcher Anteil der Bevölkerung in Deutschland hatte nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2000 bis 2017 im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten kein Vermögen oder ein negatives Netto-Vermögen zu verzeichnen (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln)?

Die Fragen 23 und 24 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen keine Informationen vor.

25. Wie hat sich die Zusammensetzung des Gesamtvermögens in Deutschland in Sachvermögen, Geldvermögen und Beteiligungsvermögen (nach SOEP-Definition) im Zeitraum zwischen 2000 und 2017 entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Soweit der Bundesregierung Daten vorliegen, können sie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Struktur des individuellen Bruttovermögens in Deutschland

	SOEP		
	2002	2007	2012
Geld- und Anlagevermögen	19,7%	22,9%	22,6%
Immobilienvermögen	80,3%	77,1%	77,4%

Struktur des Bruttovermögens der Haushalte in Deutschland

	EVS		
	2003	2008	2013
Geld- und Anlagevermögen	26,8%	33,1%	31,1%
Immobilienvermögen	73,2%	66,9%	68,9%

Quelle: Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung - Analyse der Verteilung von Einkommen und Vermögen in Deutschland 2015

26. Wie hat sich die Zusammensetzung des Gesamtvermögens in Deutschland in Sachvermögen, Geldvermögen und Beteiligungsvermögen (nach SOEP-Definition) im Zeitraum zwischen 2000 und 2017 im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Soweit der Bundesregierung Daten vorliegen, können sie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Struktur des Bruttogesamtvermögens in der EU, in %

	2009/2010		2013/2014	
	Sachvermögen	Geldvermögen	Sachvermögen	Geldvermögen
Deutschland	78,8	21,2	77,6	22,4
Belgien	70,9	29,1	76,7	23,3
Estland	-	-	89,8	10,2
Irland	-	-	87,5	12,5
Griechenland	93,0	7,0	93,4	6,6
Spanien	89,7	10,3	85,1	14,9
Frankreich	80,7	19,3	81,1	18,9
Italien	90,2	9,8	88,6	11,4
Zypern	91,9	8,1	91,3	8,7
Lettland	-	-	91,9	8,1
Luxemburg	88,8	11,2	84,7	15,3
Ungarn	-	-	83,2	16,8
Malta	86,4	13,6	86,2	13,8
Niederlande	78,0	22,0	75,1	24,9
Österreich	83,1	16,9	86,0	14,0
Polen	-	-	95,4	4,6
Portugal	88,4	11,6	88,0	12,0
Slowenien	94,4	5,6	93,5	6,5
Slowakei	91,7	8,3	92,0	8,0
Finnland	84,8	15,2	83,0	17,0

Quelle: Eurosystem Household Finance and Consumption Survey

27. Wie hat sich die Zusammensetzung des Gesamtvermögens in Deutschland in Sachvermögen, Geldvermögen und Beteiligungsvermögen (nach SOEP-Definition) im Zeitraum zwischen 2000 und 2017 im Vergleich zu anderen OECD-Mitgliedstaaten entwickelt (bitte pro Mitgliedstaat aufschlüsseln und Top-Vermögen einbeziehen)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

